



KAUTSCHUKBÖDEN FÜR DAS GESTALTUNGS- KONZEPT AUF DER WAHLELEISTUNGSSTATION

Objekt: Wahlleistungsstationen Kreiskrankenhaus
Bergstraße, Heppenheim

Verlegung: Eugen Weinberger GmbH & Co. KG,
Mannheim, 11/2017

Innenarchitektin: Sylvia Leydecker, Köln

Fotos: © Markus Bachmann

Produkte: noraplan® signa, noraplan® stone,
ca. 1300 m²

nora[®]
by **Interface**[®]

„Natürliche“ Umgebung zum Wohlfühlen

Authentizität liegt im Trend – das reicht von der Lebenseinstellung bis hin zur Inneneinrichtung. Wenn es um Bau- und Ausstattungsmaterialien geht, ist „Echt das neue Schön“. Traditionelle Produkte genießen bei vielen Menschen einen großen Vertrauensvorsprung und erfahren einen positiven Imagewandel. Beim Boden sind auch in einem eher funktionalen Umfeld natürliche, nachhaltige Materialien gefragt, die eine wohnliche Atmosphäre schaffen. Gerade in Krankenhäusern trägt ein solches Wohlfühl-Ambiente, auch Healing Environment genannt, maßgeblich zur Heilung bei. Das Kreiskrankenhaus Bergstraße im südhessischen Heppenheim setzte beim Neubau seiner Wahlleistungsstation auf Kautschukböden von nora systems. Mit ihren attraktiven Farben passen sie bestens in das Design-Konzept und bieten zugleich ein breites Spektrum an funktionalen Mehrwerten wie Langlebigkeit, hohe Wirtschaftlichkeit und Hygiene sowie gute Akustik und Ergonomie.

Wohnliche Optik durch authentische Materialien

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße, das seit 2013 unter dem Dach der Universitätsklinik Heidelberg arbeitet,

hat 280 Betten und verfügt über sieben Fachabteilungen sowie eine Intensivstation. Pro Jahr werden 15.000 Patienten stationär und 20.000 ambulant behandelt. Im Oktober 2017 wurde im Rahmen einer umfassenden, von der Firma Vamed verantworteten Sanierung ein zweigeschossiger Neubau mit 34 Patientenzimmern eröffnet. Errichtet wurde der neue Bettentrakt innerhalb kürzester Zeit in Systembauweise: Vom ersten Spatenstich bis zur Anlieferung der von der Firma Alho vorgefertigten Module dauerte es lediglich zwei Monate. Die Zimmer sind hell und freundlich, das Mobiliar modern, außerdem gibt es zahlreiche Extras, die für Komfort sorgen. Als es um die Inneneinrichtung der Wahlleistungsstation ging, holte das Kreiskrankenhaus Bergstraße die auf das Gesundheitswesen spezialisierte Innenarchitektin Sylvia Leydecker (Dipl.-Ing. BDIA AKG,) an Bord. Sie entwickelte ein Designkonzept, das sich am Thema Natur orientiert und entschied sich bei der Ausstattung für zwei Produkte von nora systems. „Der Kautschukboden noraplan® signa schafft durch seine warmen Farben und seine matte Oberfläche eine wohnliche Atmosphäre“, so die Innenarchitektin. „Als authentisches, natürliches Material passt der Belag ideal ins Gestaltungskonzept.“





In den Patientenzimmern grenzt eine geschwungene Intarsie in Schokoladenbraun den Sitzbereich von der übrigen, in Terrakotta gestalteten Bodenfläche ab. In den Fluren und der Lounge bildet noraplan® signa in einem dezenten Hellgrau eine geschmackvolle Ergänzung zum weißen Wandanstrich bzw. den mittelgrauen Tapeten. Mit seinen 48 aufeinander abgestimmten Farben, seinen besonderen technischen Eigenschaften und seinem umfassenden Zubehörprogramm wie Sockelleisten oder Hohlkehlprofile für den Wandhochzug bietet die Produktlinie alles für eine stimmige Raumgestaltung aus einem Guss. Im Pflegestützpunkt und den Arbeitsräume liegt der besonders rutschfeste noraplan® stone in kräftigem Grün. Die Farbgebung zählt ebenfalls auf das Thema Natur ein und dient außerdem dazu, den Personalbereich optisch zu verdeutlichen. Mit seiner richtungsfreien, an Terrazzo erinnernden Granulatstruktur fügt sich noraplan® stone ebenfalls nahtlos in jedes Gestaltungskonzept ein. „Die Böden unterstreichen das Wohlfühlambiente“, bestätigt auch Miriam Blumenstock, Referentin der Geschäftsleitung beim Kreiskrankenhaus Bergstraße. Ziel sei es gewesen, in den Zimmern und Aufenthaltsräumen des neuen Bettentrakts einen einladenden, hotelähnlichen Charakter zu schaffen.



Claudia Haßlinger,
Staatl. anerkannte
Fachkraft für Klinikhygiene

„Durch die fugenfreie Verlegung wird eine Keimquelle ausgeschlossen.“

Nachhaltigkeit und Komfort verbinden

Stilvolles Design und höchste Funktionalität müssen bei der Gestaltung von Krankenhäusern kein Widerspruch sein. Aufgrund ihrer extrem dichten Oberfläche sind noraplan® signa und noraplan® stone robust und langlebig. Kautschukböden weisen auch nach Jahrzehnten kaum Abnutzungserscheinungen auf und liegen auch in punkto Lebenszykluskosten und Nachhaltigkeit ganz vorn: Je seltener ein Boden ausgetauscht werden muss, desto besser seine Ökobilanz. Durch ihre Dauerelastizität entlasten die Kautschuk-Beläge außerdem Rücken und Gelenke – für Ärzte und Pflegepersonal, die stundenlang auf den Beinen sind, ist dies eine große Erleichterung. Auch die gute Akustik der nora® Böden trägt zum Wohlfühlambiente bei. Die Beläge mindern die Gehgeräusche ebenso wie das Klappern von Essenswagen und sorgen auf diese Weise für mehr Ruhe in den Fluren. Dies ist nicht nur angenehm für die Patienten, sondern auch für die Ärzte und das Pflegepersonal.





Unverfugte Verlegung für perfekte Hygiene Leicht und unkompliziert zu reinigen

Hygiene spielt im Krankenhausalltag eine immer größere Rolle. Dies ist nicht zuletzt auf die Zunahme resistenter Keime zurückzuführen. Bei Böden in Krankenhäusern ist die Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel und andere Chemikalien extrem wichtig. „Wir haben schon seit vielen Jahren nora® Böden im Haus und die Erfahrung gemacht, dass sich diese vollständig desinfizieren lassen, die Oberfläche nimmt keinen Schaden“, sagt Claudia Haßlinger, staatl. anerkannte Fachkraft für Klinikhygiene im Kreiskrankenhaus. Dass nora® Böden unverfugt verlegt werden können, ist in ihren Augen ebenfalls ein großer Vorteil, denn Fugen können anschmutzen, aufquellen oder durch Alterung Risse ausbilden, was hygienische Probleme mit sich bringt. „Durch die unverfugte Verlegung wird eine Keimquelle ausgeschlossen.“

„Die größte Herausforderung bei der Reinigung von Böden in einem Klinikum ist, dass wir immer nur ein ganz kurzes Zeitfenster zur Verfügung haben“, beschreibt Hauswirtschaftsleiterin Angela Bräunig, die Situation. Die Reinigung muss also schnell gehen und effektiv sein. Hier sind nora® Böden ideal, denn sie benötigen dauerhaft keine Beschichtung: „Der Pflegeaufwand ist äußerst gering und das Reinigungsergebnis sehr gut.“ Dass die Kautschukböden nicht beschichtet werden müssen hat in ihren Augen neben der Zeitersparnis noch einen weiteren positiven Effekt. „So brauchen wir keine Grundreinigungen, bei denen unsere Mitarbeiterinnen mit aggressiven Reinigungsmitteln in Verbindung kommen könnten – die Gefahr von Allergien oder Atemwegserkrankungen sinkt.“

Irrtümer sowie Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Produktabbildungen in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dieses Dokument stellt kein vertragliches Angebot dar und dient lediglich der unverbindlichen Information.

Die Marke nora sowie etwaige weitere in diesem Dokument verwendete eingetragene Markenzeichen sind für die Firma, das Land oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens der nora systems GmbH eingetragen. Weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Kontaktdaten, lokale Niederlassungen oder autorisierte Händler sowie weitere Informationen finden Sie unter www.nora.com.

Herausgeber

nora systems GmbH

Höhnerweg 2-4

69469 Weinheim | Deutschland

www.nora.com